RENO C920 ST

VIELSEITIGE REPARATURMASSE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- dünnschichtig ausziehbar bis auf NULL
- zum Füllen von Löchern und Vertiefungen bis 100 mm
- unter Zusatz von MIX A793 EMULSION auch als Füll-/Spachtelgrundierung einsetzbar

ANWENDUNGSBEREICH

RENO C920 ST ist eine schnell abbindende und universell einsetzbare Reparaturmasse und dient zum Spachteln und Ausgleichen von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken im Innen- und Außenbereich an Wand- und Bodenflächen. Einsetzbar zum Ausgleichen von Treppenstufen bis 10 mm und zum Füllen von Löchern und Vertiefungen bis 100 mm in einem Arbeitsgang. Kann unter Zusatz von MIX A793 EMULSION auch als Füll-/Spachtelgrundierung eingesetzt werden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356, DIN 18352 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit sind entsprechend geeignete Grundierungen aus unserem Sortiment einzusetzen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

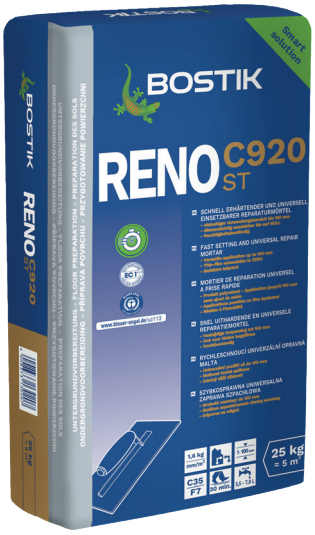
VERARBEITUNG

In einem sauberen Gefäß werden 5,5 l bis 7 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angemischt.

Ungestreckte Spachtelmasse:
5,5 - 7,0 l Wasser
25,0 kg RENO C920 ST
Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² pro 1 mm

Gestreckte Spachtelmasse:
6,0 l Wasser
25,0 kg RENO C920 ST
16,0 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 - 4 mm
Verbrauch: ca. 1,2 kg/m² pro 1 mm

Anschließend wird RENO C920 ST vorgelegt und kann mit der Glättkelle gespachtelt und modelliert werden. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen.



Nachfolgende Spachtelarbeiten können nach Begehbarkeit und einer Zwischengrundierung erfolgen, wenn die erste Schicht trocken ist. Eine Zwischengrundierung, z.B. mit GRIP A500 MULTI (1:1 wasserverdünnt) ist nach Trocknung der ersten Schicht erforderlich.

Einsatz als Füll-/Spachtelgrundierung auf zementären Untergründen:
In einem sauberen Gefäß werden 3,5 kg (14 %) MIX A793 EMULSION sowie 3,5 kg Wasser (14 %) vorgelegt und unter Zugabe von 25 kg RENO C920 ST mithilfe eines geeigneten Rührwerks eine homogene Masse angemischt. Je nach Anwendungsfall können auch Teilmengen angerührt werden. Anschließend kann das Produkt, ohne weitere Grundierung, besonders gut zum Füllen von Bereichen genutzt werden, in denen eine hohe Flankenhaftung notwendig ist, z.B. für Fräskanäle bei nachträglicher Warmwasserfußbodenheizung oder vorhandenen Fliesenuntergründen (gereinigte und angeschliffene Oberfläche). Durch den Zusatz des Haftemulsionskonzentrats als Plastifizierungszusatz wird die Spachtelmasse geschmeidiger zu verarbeiten und kann ohne Grundierung eingesetzt werden (Ausnahme: Besonders grobporige, saugfähige Untergründe). Die Oberfläche bleibt im ausgehärteten Zustand flexibel, was besonders bei Untergründen mit zu erwartender Dynamik Vorteile hat.

Einsatz als Füll-/Spachtelgrundierung auf gipsbasierten Untergründen:
Bei gipsbasierten Untergründen ist zusätzlich eine Grundierung mit GRIP A500 MULTI (1:1 wasserverdünnt) notwendig und eine Trockenzeit von mindestens 4 Stunden einzuhalten.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Schutzhandschuhe tragen. Lagerungsbedingungen: trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Tragen Sie eine Schutzbrille! Sollte Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten! Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter 05425/801-0.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/ Hausmüll.

LAGERUNG

Trocken lagern. 9 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

ESTRICHGÜTE NACH DIN EN 13813

CT-C35-F7

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615478 25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Zement, kunstharzvergütet
Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01	Zemente, Gips, mineralische Füllstoffe, Dispersionspulver und Additive
Farbe	graues Pulver
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m² pro 1 mm, ungestreckt
Verarbeitungs-bedingungen	LUFT:+ 18 °C bis 25°C; UNTERGRUND: mind. + 15 °C; LUFTFEUCHTE: nicht über 75 %.
Ansatzverhältnis	5,5 l bis 7,0 l Wasser auf 25 kg Pulver **Als Füll-/Spachtelgrundierung:** 3,5 kg (14 %) MIX A793 EMULSION 3,5 kg Wasser (14 %) 25 kg RENO C920 ST
Verarbeitungszeit	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 10 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar	nach 30 Minuten
Verlegereif	**Schichtstärken bis 50 mm** Fliesen und keramische Platten: 1 bis 3 Stunden* PVC-Beläge, Teppich: 2 bis 5 Stunden* Parkett, Gummibeläge: 12 bis 24 Stunden* **Schichtstärken über 50 mm** 24 Stunden (*abhängig von den klimatischen Umgebungsbedingungen)
Eignung bei Stuhlrollenbelastung	Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
Reinigung	Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Wasser oder NIBOCLEAN PRO gereinigt werden.
Giscode	ZP 1 – Chromatarm gemäss EU-VO 1907/2006 (REACH)
GEV-Emicode	EC 1 Plus – sehr emissionsarm





www.blauer-engel.de/uz113

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 02.26

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de